



**HSPV**NRW

**Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung**  
Nordrhein-Westfalen



Der Prüfungsausschuss Bachelor  
bei der HSPV NRW

Gelsenkirchen, 08.01.2024

### Klausur

Modul	2.4 Rewe I - Hauptlauf
Studiengang	AVR
Einstellungsjahrgang	2023
Seitenzahl inkl. Anlagen	4
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Klausurlänge	90 Minuten

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

**Aufgabe 1: Grundbegriffe****(Bearbeitungsanteil ca. 20 %)****Aufgabe 1.1:**

Definieren Sie die Begriffe Einzahlung, Ausgabe und Ertrag.

**Aufgabe 1.2:**

Bilden Sie für folgende Sachverhalte je ein Beispiel mit Buchungssatz dazu:

- a) eine Einzahlung, die gleichzeitig auch eine Einnahme, aber keinen Ertrag darstellt,
- b) ein Ertrag, der weder eine Einzahlung noch eine Einnahme darstellt,
- c) eine Ausgabe, die weder Auszahlung noch Aufwand darstellt
- d) eine Einnahme, die keine Einzahlung, aber einen Ertrag darstellt.

**Aufgabe 1.3:**

Definieren Sie die Begriffe Aktivtausch, Bilanzverlängerung (oder Aktiv-Passiv-Mehrung) und Bilanzverkürzung (oder Aktiv-Passiv-Minderung) und bilden Sie jeweils ein Beispiel mit Buchungssatz dazu.

**Aufgabe 2: Ergebnisrechnung / Finanzrechnung****(Bearbeitungsanteil ca. 21 %)**

Ordnen Sie folgende Geschäftsvorfälle **mit den Beträgen** der Ergebnis- und Finanzrechnung **2023** und **2024** zu. Sofern die Ergebnis- oder Finanzrechnung nicht betroffen ist, geben Sie bitte „0 €“ an. Aufwand bzw. Auszahlung muss durch negative Vorzeichen kenntlich gemacht werden.

Begründungen sind nicht erforderlich.

- a) Am 15.09.2023 wird ein Fahrzeug bestellt. Eine Anzahlung über 1.000 € wird am 20.09.2023 geleistet. Die Restzahlung von 29.000 € wird mit der Lieferung im April 2024 beglichen. Das Fahrzeug hat eine Nutzungsdauer von 5 Jahren.
- b) Die Beamtenbezüge für den Januar 2024 von 500.000 € werden am letzten Werktag des Jahres 2023 überwiesen.
- c) Für den städtischen Bauhof wird im Juni 2023 Streusalz für 60.000 € eingekauft (Lieferung gegen Rechnung, die noch in Juni 2023 beglichen wird) und eingelagert. 2/3 davon werden im Jahr 2023, der Rest im Jahr 2024 verbraucht.
- d) Ein Gewerbetreibender erhält noch im Oktober 2023 einen Gewerbesteuerbescheid über 100.000 €. Da die Zahlung erst Anfang Dezember 2023 auf dem städtischen Bankkonto eingeht, wird noch ein Säumniszuschlag von 1.000 € im Dezember 2023 festgesetzt, den der Gewerbetreibende im Januar 2024 dann auch noch überweist.
- e) Die Leasingraten für den städtischen Fuhrpark werden wie folgt überwiesen:
  - e1) - Zeitraum 10/2022 bis 9/2023: 57.000 € am 30.9.2023
  - e2) - Zeitraum 10/2023 bis 9/2024: 60.000 € am 30.9.2024
  - e3) - Zeitraum 10/2024 bis 9/2025: 60.000 € am 30.9.2025

	2023		2024	
	Finanzrechnung	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung	Ergebnisrechnung
a)				
b)				
c)				
d)				
e1)				
e2)				
e3)				

<b>Aufgabe 3: Buchen im HSPV-Kontenplan</b>	<b>(Bearbeitungsanteil ca. 33 %)</b>
---	--------------------------------------

Bitte buchen Sie die nachfolgenden Geschäftsvorfälle jeweils zu dem angegebenen Datum nach dem Kontenplan der HSPV für das Haushaltsjahr **2023**. Wird die Kontengruppe 18 (liquide Mittel) gebucht, geben Sie bitte auch das Finanzrechnungskonto mit an. Kontenabschlussbuchungen sind nicht vorzunehmen. Umsatzsteuerpflicht/Vorsteuerabzugsberechtigung liegt nicht vor.

a) Die Gemeinde erhält am 1.10.2023 einen Zuwendungsbescheid des Landes über 50.000 € für einen im November 2023 geplanten Grundstückserwerb. Die Zuwendung wird allerdings erst nach erfolgtem Grundstückserwerb überwiesen.

b) Die Gemeinde erwirbt am 2.11.2023 ein unbebautes Grundstück für 150.000 €, für das sie die Zuwendung aus Sachverhalt a) beantragt hat. Der Besitz geht am Tage des Erwerbs auf die Gemeinde über. Der Kaufpreis wird am 10.11.2023 überwiesen.

c) Am Tag des Grundstückserwerbs (2.11.2023) beantragt die Gemeinde die Auszahlung der Zuwendung aus Sachverhalt a). Am 30.11.2023 geht der Zuwendungsbetrag auf dem Bankkonto der Gemeinde ein.

d) Die Gemeinde nimmt am 10.12. einen Liquiditätskredit in Höhe von 100.000 Euro auf. Der Kreditbetrag wird dem Bankkonto der Stadt am selben Tag gutgeschrieben.

e) Die Abrechnung der Dienstbezüge für die Tarifbeschäftigten für Dezember 2023 wird am 27.12.2023 erstellt und gebucht:

- Bruttobezüge:	300.000 €
- Arbeitgeberanteil Sozialversicherung:	30.000 €
- Arbeitnehmeranteil Sozialversicherung:	30.000 €
- Lohnsteuer und Kirchensteuer:	80.000 €

Die Sozialversicherungsbeiträge werden am gleichen Tag überwiesen, die Nettobezüge am 29.12.2023.

f) Die Abrechnung der Dienstbezüge für die Beamten für Januar 2024 wird am 29.12.2023 erstellt:

- Bruttobezüge: 500.000 €  
- Lohnsteuer und Kirchensteuer: 150.000 €

Die Nettobezüge werden am gleichen Tag überwiesen.

g) Im Rahmen der Inventur wird der Forderungsbestand zum 31.12.2023 überprüft. Darin enthalten ist eine offene Gewerbesteuerforderung über 80.000 € aus dem Jahr 2022, die zwischenzeitlich uneinbringlich geworden ist.

<b>Aufgabe 4: Buchen mit Umsatzsteuer</b>	<b>(Bearbeitungsanteil ca. 26 %)</b>
---	--------------------------------------

Das Schwimmbad wird als eigenständiges Unternehmen geführt. Sämtliche Umsätze unterliegen der Umsatzsteuer, aus Eingangsrechnungen besteht ein Vorsteuerabzug. Bitte buchen Sie die nachfolgenden Geschäftsvorfälle jeweils zu dem angegebenen Datum nach dem Kontenplan der HSPV. Wird die Kontengruppe 18 (liquide Mittel) gebucht, ist kein Finanzrechnungskonto mit anzugeben. Kontenabschlussbuchungen sind ebenfalls nicht vorzunehmen.

a) Am 7.8.2023 werden Eintrittsgelder in Höhe von brutto 535 € (Umsatzsteuersatz: 7%) bar vereinnahmt.

b) Am 30.8.2023 wird die Abschlagsrechnung des Energieversorgers für Strom über 3.500 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer durch Überweisung beglichen.

c) Am 15.11.2023 geht die Jahresrechnung des Energieversorgers für Strom ein. Nach Abrechnung der bisherigen Abschläge ergibt sich ein Guthaben inklusive 19 % Umsatzsteuer von 119 €. Die Gutschrift auf dem Bankkonto des Schwimmbads erfolgt am 22.11.2023.

d) Am 29.11.2023 geht die Miete des örtlichen Schwimmvereins für die Nutzung des Schwimmbades zu Trainingszwecken über 400 € zzgl. 7 % Umsatzsteuer auf dem Bankkonto des Schwimmbads ein. Eine Buchung ist bisher nicht erfolgt.

e) Der Bestand an Chlorgas zum 31.12.2022 wurde mit 300 € bewertet. Im Jahr 2023 wurde insgesamt Chlorgas im Wert von 1.000 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer eingekauft und bestandsmäßig erfasst. Die Inventur zum 31.12.2023 weist nunmehr einen Bestand von 200 € aus.

f) Die Umsatzsteuer- und Vorsteuerkonten sind zum 31.12.2023 abzuschließen. Die Steuerzahlung erfolgt erst im Folgejahr. Das Umsatzsteuerkonto weist Habenbuchungen von 30.000 € und Sollbuchungen von 1.500 € aus, das Vorsteuerkonto Sollbuchungen von 28.000 € und Habenbuchungen von 1.000 €. Geben Sie auch die Höhe der Umsatzsteuerschuld gegenüber dem Finanzamt an.